



IMPRESSUM
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.
Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117
Redaktionsanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;
Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail Herbert.Hoellhuber@sbg.atG. Herndl
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30,-; Preis Einzelheft € 1,50,- Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



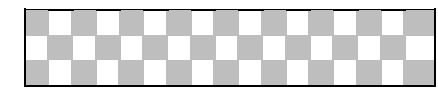
SCHACH LANDESVERBAND SALZBURG

INHALT

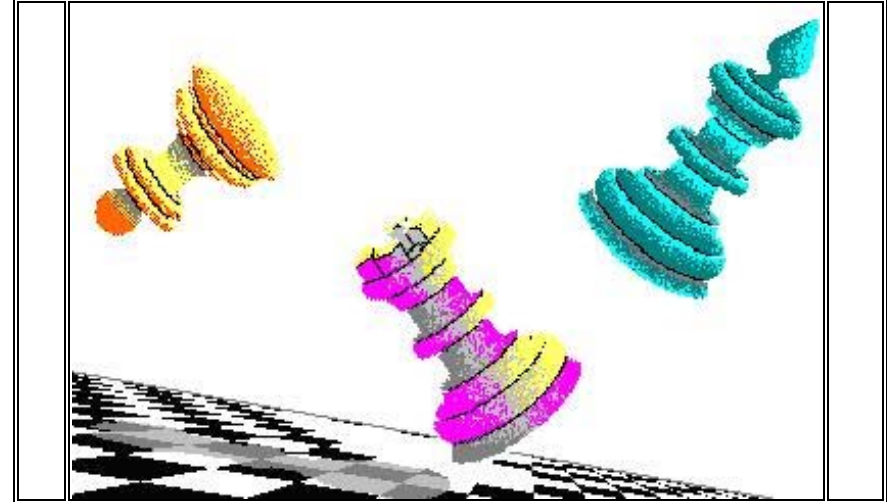
7. Runde, Landesliga A 2
7. Runde 1. Klasse Süd 4
7. Runde 1. Klasse Nord 6
CM Mattighofen - Endstand 7
Impressum 8



SCHACH IN SALZBURG



LLA:



ASK oder Ranshofen?

# BERICHT ÜBER DIE 7. RUNDE DER LL A

| BR | Sen. Uttendorf I | Ranshofen 2       | 3,0:3,0 |
|----|------------------|-------------------|---------|
| 1  | Lamberger Werner | Riediger Martin   | 0 : 1   |
| 2  | Feichtner Thomas | Maierhofer Joh.   | ½:½     |
| 3  | Gampersberger H. | Spiesberger Gerh. | 1 : 0   |
| 4  | Berti Rudolf     | Swanidze Ilija    | 0 : 1   |
| 5  | Theussl Manfred  | Berger Stefan     | 1 : 0   |
| 6  | Schöpf Gerhard   | Blamauer Berndt   | ½:½     |

| BR | Spk. Schwarzach   | Wüstenrot M 66    | 4,0:2,0 |
|----|-------------------|-------------------|---------|
| 1  | Hecht Hans-J.     | Plomberger Rol.   | 1 : 0   |
| 2  | Schöppl Engelbert | Stefanovic Dragan | 1 : 0   |
| 3  | Stöckl Norbert    | Halilovic Huseji  | 0 : 1   |
| 4  | Huber Josef       | Paulitsch Josef   | ½:½     |
| 5  | Bjelosevic Bozo   | Bauer Johann      | ½:½     |
| 6  | Leinfellner Helm  | Kleiter Gernot    | 1 : 0   |

| BR | Trimmelkam 1      | ASK 1             | 3,0:3,0 |
|----|-------------------|-------------------|---------|
| 1  | Urankar Hans-Pet. | Westermeier Arn.  | ½:½     |
| 2  | Weise Wolfgang    | Löffler Christoph | 0 : 1   |
| 3  | Häusler Werner    | Scheiblmaier Rob. | ½:½     |
| 4  | Appl Gerhard      | Besner Bernhard   | ½:½     |
| 5  | Schuster Heimo    | Leeb Hans-Peter   | ½:½     |
| 6  | Häusler Kurt      | Herrmann Mich.    | 1 : 0   |

| BR | Schaffenrath     | Spk Neumarkt     | 3,5:2,5 |
|----|------------------|------------------|---------|
| 1  | Fischer Johann   | Zoister Stefan   | ½:½     |
| 2  | Schiner Hartmut  | Ennsberger Ul.   | ½:½     |
| 3  | Schuster Michael | Steinbrecher M.  | ½:½     |
| 4  | Huber Wolfgang   | Daxinger Johann  | ½:½     |
| 5  | Wieneroiter Ger  | Egger Martin     | ½:½     |
| 6  | Autengruber Dan. | Holzinger Helmut | 1 : 0   |

| BR | Raika Mondsee 1  | ASK 2              | 2,5:3,5 |
|----|------------------|--------------------|---------|
| 1  | Panajotov Rad.   | Navratil Robert    | ½:½     |
| 2  | Kratschmer Heinz | Brestan Peter      | 0 : 1   |
| 3  | Saugspier Mario  | Vlasak Reinhard    | 0 : 1   |
| 4  | Rosner Gerhard   | Wuppinger Manfr.   | 1 : 0   |
| 5  | Fuchs Manfred    | Klinger Josef sen. | 1 : 0   |
| 6  | Kratschmer Ernst | Misciasci Alessa   | 0 : 1   |

## Paarungen der 8. Runde am 26. 02. 2005

|                        |                    |
|------------------------|--------------------|
| Senoplast Uttendorf I  | ASK 2              |
| Kinostadt Trimmelkam 1 | Wüstenrot M 66     |
| Raiffeisen Mondsee 1   | Sparkasse Neumarkt |
| Sparkasse Schwarzach 2 | Schaffenrath       |
| Ranshofen 2            | ASK 1              |

## TABELLE LANDESLIGA A

| NR | MANNSCHAFT       | 1   | 2   | 3   | 4   | 5   | 6   | 7   | 8   | 9   | 10  | MP | PKT. | %. |
|----|------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|----|------|----|
| 1  | Ranshofen 2      |     |     | 3,5 | 3,0 | 4,0 |     | 2,5 | 3,0 | 5,5 | 4,0 | 10 | 25,5 | 61 |
| 2  | ASK 1            |     |     | 2,5 | 2,5 | 3,0 | 5,0 | 5,0 |     | 3,5 | 4,0 | 9  | 25,5 | 61 |
| 3  | Spk Neumarkt     | 2,5 | 3,5 |     |     | 3,0 | 2,5 |     | 3,0 | 4,0 | 5,0 | 8  | 23,5 | 56 |
| 4  | Spk. Schwarzach  | 3,0 | 3,5 |     |     | 3,5 |     | 1,5 | 2,5 | 4,0 | 4,0 | 9  | 22,0 | 52 |
| 5  | Trimmelkam 1     | 2,0 | 3,0 | 3,0 | 2,5 |     | 3,0 | 3,5 | 4,5 |     |     | 7  | 21,5 | 51 |
| 6  | Schaffenrath     |     | 1,0 | 3,5 |     | 3,0 |     | 2,0 | 4,0 | 4,0 | 3,5 | 9  | 21,0 | 50 |
| 7  | Raika Mondsee 1  | 3,5 | 1,0 |     | 4,5 | 2,5 | 4,0 |     | 3,0 |     | 2,5 | 7  | 21,0 | 50 |
| 8  | Sen. Uttendorf I | 3,0 |     | 3,0 | 3,5 | 1,5 | 2,0 | 3,0 |     | 3,5 |     | 7  | 19,5 | 46 |
| 9  | Wüstenrot M 66   | 0,5 | 2,5 | 2,0 | 2,0 |     | 2,0 |     | 2,5 |     | 4,5 | 2  | 16,0 | 38 |
| 10 | ASK 2            | 2,0 | 2,0 | 1,0 | 2,0 |     | 2,5 | 3,5 |     | 1,5 |     | 2  | 14,5 | 35 |

## KOMMENTAR ZUR 7. RUNDE

Zwei Remis und eine Niederlage waren die magere Ausbeute des Spitzentrios in dieser Runde. Da Ranshofen schon einige starke Spieler an die Bundesligamannschaft verloren hat, dürfte der ASK im Endspurt die besseren Karten haben. Der Abstiegs-kampf wird wieder spannend. ASK 2 konnte den Rückstand auf Mozart, die auch nicht mehr die stärkste Mannschaft stellen dürfen, auf 1,5 Punkte verringern. Die vermutlich letzte Chance dem dro-

henden Abstieg zu entgehen, bietet sich dem ASK in der nächsten Runde gegen Uttendorf.

### Trimmelkam – ASK 1

3 : 3

Ein hart erkämpftes Mannschafts-Remis gegen die favorisierten Titelaspiranten vom ASK. Auf den Brettern 1,3 und 4 konnte kein Spieler den Anzugsvorteil nutzen, Remis die logische Folge. Heimo kam auf Brett 5 durch einen Generalabtausch zu einer ausgeglichenen Stellung. Hans - Peter Leeb versuchte im Endspiel mit beiderseitigem Läuferpaar alles aber

Heimo ließ nichts anbrennen. Ein deplatziertes Springer am Rande kostete auf Brett 2 Dr. Weise im Mittelspiel einen Bauern. Im Leichtfiguren Endspiel konnte Christoph nach über 6 Std. trotz kämpferischer Gegenwehr von Dr. Weise mit feiner Endspieltechnik den vollen Punkt einspielen. Noch länger fast 7 Std. spielten Kurt und Michael auf Brett 6. Die Partie wogte hin und her. Nach der Eröffnung stand Kurt klar besser. Die freiwillige Flucht in eine Fesselung konnte wiederum Michael in Zeitnot nicht nutzen der noch dazu später ohne Not einzügig die Qualität einstellte. Mit Überleitung in ein gewonnenes Bauernendspiel opferte Kurt die Qualität geschickt zurück und sicherte so das verdiente Mannschaftsremis.

**Uttendorf – Ranshofen 2 3 : 3**

Lamberger kämpfte tapfer gegen Riediger, musste sich aber letztlich doch geschlagen geben. Weniger tapfer kämpfte Feichtner, der sich nach wenigen Zügen mit einem Remis gegen Maierhofer zufrieden gab. Einen schönen Sieg nach einer ausgezeichneten Partie feierte Gampersberger gegen Spiesberger. Berti ließ sich in Zeitnot von Swanidze überlisten und resignierte. Und wieder schlug Uttendorfs „Göttlicher“ auf Brett 5 zu. Diesmal war Berger der Kampfkraft und dem Siegeswillen von Theussl nicht gewachsen. Ein sentimentales Remis gegen einen guten alten Bekannten gab es auf Brett 6 zwischen Schöpf und Blamauer. In Summe drei wichtige Punkte von Uttendorf gegen den Tabellenführer, mit denen nicht unbedingt zu rechnen war.

**Schaffnerath – Spk. Neumarkt 3,5 : 2,5**

Einen bis ins Schwerfigurenendspiel ausgeglichenen Franzosen sah man auf Brett 1, der mit einem gerechten Remis endete. Schiner gegen Ennsberger verlief sehr wechselhaft. Den Eröffnungsvorteil von Schiner kann Ennsberger im Mittelspiel kompensieren und seinerseits Vorteil erlangen. Im Zeitnot verliert Ennsberger im 40. Zug einen Bauern und gerät in eine Verluststellung, die wiederum Schiner nicht ausnutzen kann. Schuster und Steinbrecher einigen sich recht bald auf ein Remis. Daxinger konnte in der längsten Partie seinen Vorteil nicht in einen ganzen Punkt umwandeln. Egger investiert viel Zeit, daher bietet er trotz aktiverer Stellung mit guten Angriffsmöglichkeiten ein Remis an, das Wieneroiter

annimmt. Um die geschlossene Stellung von Holzinger zu öffnen, opfert Autengruber eine Figur und kommt mit seinem Angriff durch.

**Spk. Schwarzach – Wüstenrot M 66 4 : 2**

Nur je zwei Spieler der Stammsechs wurden von beiden Teams aufgeboten. Immerhin gehen die zwei Punkte von Mozart allesamt auf das Konto der „E-delreservisten“. Erwähnenswert die Fairness beider Mannschaften, die auf Grund des Megastaus auf der Tauernautobahn bereitwillig auf das Eintreffen der Spieler warteten. Roland verteidigte sich lange sehr geschickt gegen GM Hajo Hecht, der schon mit einem Remis rechnete. Erst als Roland glaubte selbst aktiv werden zu müssen, gab er sich in der Verteidigung Blößen, die Hajo unbarmherzig ausnützte. Lange wurde auf Brett 2 Theorie gespielt. Im Mittelspiel leitete ein Qualitätsverlust die Niederlage von Dragan ein. Norbert hatte gegen den elo-stärksten Spieler von Mozart – Blitzlandesmeister Halilovic eine gute Stellung, die zumindest auf ein Remis hoffen ließ. Im Endspiel fand Norbert keinen Plan und der Springer von Halilovic erwies sich als stärker, als der Läufer von Norbert. Ein schnelles Remis gab es auf Brett 4. Auf Huber Josef wartete der Maturaball in St. Johann, auf Josef Paulitsch eine Menge Arbeit. Auf Brett 5 hatte Bauer einen Mehrbauern, Bozo die aktivere Stellung, so dass Johann das Remisangebot von Bozo annahm. Kleiter übersah zunächst ein schönes Läuferopfer, das seine Königsstellung aufriss. Nach einem Damenopfer von Helmut, das Gernot annehmen musste um ein Matt zu verhindern, konnte er eine Leichtfigur gewinnen und mit einer anschließenden Springergabel die Dame zurückgewinnen. Mit einer Minusfigur und drei Bauern weniger gab Kleiter auf.

Vom Spiel Mondsee – ASK 2 gibt es keinen Kommentar.

# BERICHT ÜBER DIE 7. RUNDE DER 1. KLASSE SÜD

| BR | SG Zell/Bruck   | Konkordiahütte 1  | 0,5:5,5 |
|----|-----------------|-------------------|---------|
| 1  | Bogensberger H. | Buchebner Mark.   | 0 : 1   |
| 2  | Halili Pullumb  | Wieser Rupert     | 0 : 1   |
| 3  | Sigl Martin     | Reschreiter Hans  | 0 : 1   |
| 4  | Huber Alfred    | Kössler Andreas   | 0 : 1   |
| 5  | Mayer Michaela  | Windhofer Johann  | ½:½     |
| 6  | Gruber Alois    | Rothschädl Ulrich | 0 : 1   |

| BR | HSV Saalfelden 2 | Schwarzach 4     | 2,5:3,5 |
|----|------------------|------------------|---------|
| 1  | Thurner Kurt     | Neuwirth Manfred | 0 : 1   |
| 2  | Möseneder Walt.  | Schmid Johann    | 1 : 0   |
| 3  | Haslinger Thomas | Baumgartner M.   | ½:½     |
| 4  | Landauer Josef   | Pirnbacher Klaus | 1 : 0   |
| 5  | Scheiber Ägidius | Fuchs Egon       | 0 : 1   |
| 6  | Ritzinger Karl   | Colic Almir      | 0 : 1   |

| BR | Union Hallein 3  | HSV Saalfelden 1  | 5,5:0,5 |
|----|------------------|-------------------|---------|
| 1  | Walkner Olga     | Stojakovic Miro   | 1 : 0   |
| 2  | Maletic Dusko    | Mitteregger Klaus | 1 : 0   |
| 3  | Seidl Armin      | Feichtner Leo     | 1 : 0   |
| 4  | Wallner Kurt     | Fraissl Reinhard  | 1 : 0   |
| 5  | Stiborek Alex.   | Schachner Franz   | ½:½     |
| 6  | Brunnauer Wolfg. | Griessner Ernst   | 1 : 0   |

| BR | Raika Taxenbach | Rif 1              | 3,0:3,0 |
|----|-----------------|--------------------|---------|
| 1  | Radacher Franz  | Ljubic Franjo jun. | ½:½     |
| 2  | Kollmann Hans   | Scheichl Roland    | 0 : 1   |
| 3  | Köp Josef       | Schörghofer Joh.   | 1 : 0   |
| 4  | Stocker Johann  | Fischinger Wolfg.  | ½:½     |
| 5  | Holzer Manuel   | Kohlbauer Josef    | 1 : 0   |
| 6  | Grünwald Hans   | Herndl Gerhard     | 0 : 1   |

TABELLE 1. KLASSE SÜD

|   | MANNSCHAFT        | 1   | 2   | 3   | 4   | 5   | 6   | 7   | 8   | 9   | MP | PKT. | %. |
|---|-------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|----|------|----|
| 1 | Konkordiahütte 1  |     | 4,5 | 4,5 | 5,5 | 4,5 | 4,0 | 5,0 |     |     | 12 | 28,0 | 78 |
| 2 | Spk. Uttendorf II | 1,5 |     | 4,0 | 4,0 | 4,5 |     | 4,5 | 4,0 |     | 10 | 22,5 | 63 |
| 3 | Schwarzach 4      | 1,5 | 2,0 |     | 2,0 |     | 4,5 | 2,5 | 5,5 | 3,5 | 6  | 21,5 | 51 |
| 4 | SG Zell/Bruck     | 0,5 | 2,0 | 4,0 |     | 2,5 |     | 2,0 | 3,5 | 6,0 | 6  | 20,5 | 49 |
| 5 | Rif 1             | 1,5 | 1,5 |     | 3,5 |     | 3,0 |     | 3,0 | 5,5 | 6  | 18,0 | 50 |
| 6 | Union Hallein 3   | 2,0 |     | 1,5 |     | 3,0 |     | 5,5 | 3,0 | 3,0 | 5  | 18,0 | 50 |
| 7 | HSV Saalfelden 1  | 1,0 | 1,5 | 3,5 | 4,0 |     | 0,5 |     |     | 5,0 | 6  | 15,5 | 43 |
| 8 | Raika Taxenbach   |     | 2,0 | 0,5 | 2,5 | 3,0 | 3,0 |     |     | 3,5 | 4  | 14,5 | 40 |
| 9 | HSV Saalfelden 2  |     |     | 2,5 | 0,0 | 0,5 | 3,0 | 1,0 | 2,5 |     | 1  | 9,5  | 26 |

## KOMMENTAR ZUR 7. RUNDE

5,5 Punkte Vorsprung und den Letzten und Vorletzten als Restprogramm: Konkordiahütte darf den Sekt einkühlen und Gratulationen zum sofortigen Wiederaufstieg entgegennehmen. Ebenso ungefährdet scheint der zweite Platz der Uttendorfer, die ihre Chance in den Relegationsspielen gegen den Zweiten der 1. Klasse Nord (voraussichtlich Ranshofen 3) und den Letzten der LLB (voraussichtlich Radstadt) nutzen müssen. Kam der Sieg von Konkordiahütte nicht ganz unerwartet, überraschte Union Hallein durch ein 5,5 : 0,5 gegen den HSV Saalfelden 1, die dadurch auf Platz 7 abstürzten. Nicht mit Lorbeeren auszeichnen konnte sich Schwarzach gegen Saalfelden 2 und die ersatzgeschwächten Taxenbacher erkämpften in einer turbulenten Begegnung ein Mannschaftsremis gegen Rif.

## Taxenbach 1 – Rif 1

3 : 3

Taxenbach musste 3! Stammspieler vorgeben und rechnete sich eigentlich nicht sehr viel aus!

Ohne Penker H., Eder M. und Masser Stefan war man eigentlich nur auf Schadensbegrenzung aus!

Doch es sollte anders kommen als man glaubte!

**Brett 1:** Franz spielte einen Königsinder und kam ganz gut aus der Eröffnung raus. Er opferte im Mittelspiel einen Bauern, im Glauben er bekäme den Bauern + Turm zurück, was sich aber schlussendlich als falsch herausstellte, da er einen Läuferzug von Franjo übersah! Er kam mit einem minus Bauern ins Endspiel, wo die Siegeschancen eindeutig bei Franjo lagen. Trotzdem konnte Franz die Partie ausgleichen und Remis war die logische Folge.

**Brett 2:** Hans musste die Überlegenheit von Roland neidlos anerkennen und als ein Bauer von Roland als Dame einzog, gab er auf! Die kürzeste Par-

tie des Abends! **Brett 3:** Diesmal konnte sich Josef bei Johann für seine Niederlage im Vorjahr revanchieren! Johann, etwas gehandicapt durch zu spätes Kommen, ließ sich nach druckvoller Eröffnung, die Josef einen Bauern kostete, eine Bauerngabel auf Dame und Läufer geben. Einen Bauern für einen Läufer ist bekanntlich kein gutes Geschäft und der weitere Spielverlauf gab dem auch Recht! Johann probierte noch alles Mögliche um doch noch wenigstens einen halben Punkt für Rif zu erreichen, aber Josef ließ sich nicht mehr die Butter vom Brot nehmen, tauschte die Leichtfiguren ab und spielte die Partie trocken nach Hause. Einen Zug vorm Matt gab Johann auf! **Brett 4:** Die längste Partie des Abends! Nach 5 ½ Stunden! Spielzeit einigten sich beide auf Remis! Die Partie wog hin und her. Anfangs sah Wolfgang wie der sichere Sieger aus, doch Hans verteidigte sich geschickt und konnte die Partie wieder offen halten. Hans bot dann auch Remis was Wolfgang aber ablehnte, da er sich als sicherer Sieger sah! Er wurde aber eine besseren belehrt! Man kam in ein Endspiel, Turm und König für Wolfgang – Bauer, Turm und König für Hans. Hans probierte alles, um doch noch den Siegespunkt für Taxenbach einzufahren und strapazierte dabei gehörig die Nerven der Rifer. Kohlbauer Josef machte nebenbei ein Nickerchen und als auch der Präsident Herndl G. ungehalten wurde (man wollte schließlich nach Hause – irgendwie verständlich!) gab dann Hans Remis. Nun wollte Wolfgang kein Remis!! Aber ein Machtwort des Präsidenten beendete schlussendlich die Partie! Ein Wort in eigener Sache: Es sollte jeden Spieler selbst überlassen bleiben wann er eine Partie Remis gibt! An die Adresse von Fischinger W.! Gerade auch Du bist ein Spieler, der (wenn er auch nur den kleinsten Vorteil für sich sieht) die Partie ins Endlose zieht und von Remis nichts wissen will! Also gleiches Recht für Alle!

**Brett 5:** Manuel gab auch dieses mal wieder eine Talentprobe ab (in der 2. Klasse-Süd spielte er gegen Axt W. 1867 Elo Remis!) und gewann sicher die Partie gegen Kohlbauer J. Er erspielte sich 2 Bauern, stellte aber einzügig eine Figur ein und konnte aber doch in ein Endspiel einleiten, wo er 4 Bauern für den Springer hatte. Holzer M., ein Versprechen für die Zukunft! Er nahm dann auch freudestrahlend die Gratulation von Kohlbauer J., der die Aussichtslosigkeit seiner Stellung einsah, zur Kenntnis!

**Brett 6:** Ein Duell zweier Präsidenten! Herndl Präsi-

dent von Landesverband Salzburg – Grünwald Präsident von Taxenbach! Eigentlich roch es nach einem Präsidentenremis, aber es sollte anders kommen. Herndl G. stellte die Qualität ein, hatte aber dafür 2 Mehrbauern! Einen Bauern verlor er wieder und Hans dachte, nachdem er schon vorher ein Remisangebot von Gerhard abgelehnt hatte, an einen ganzen Punkt für Taxenbach. Aber, aber! Eine Springergabel auf König und Turm rissen Hans aus seinen Siegesträumen und er gab entnervt die Partie auf!

Taxenbach kann sicher mit dem Mannschaftsremis leben, da doch, ersatzgeschwächt, mehr herauschaute als man sich erhoffte!

### **SG Zell/Bruck – Konkordiahütte 0,5 : 5,5**

Bogensberger war gegen das druckvolle Spiel von Buchebner chancenlos. Ebenso klar war die Überlegenheit von Rupert auf Brett 2 gegen Halili. Sigl hatte einen Mehrbauern, aber eine schlechte Königsstellung. Als er den Mehrbauern zurückgeben musste und mit der falschen Figur schlug, war die Partie für Reschreiter gelaufen. Eine schöne Kombination von Andreas kurt nach der Eröffnung leitete die Niederlage von Alfred ein. Ein Achtungserfolg gelang Michaela gegen Windhofer, die in besserer Stellung Remis bot, was Johann annahm. Die bessere Endspieltechnik entschied auf Brett 6 für Rothschädl. Die Zeller gratulieren Konkordiahütte zum „Fastmeistertitel“.

### **Union Hallein 3 – HSV Saalfelden 5,5 : 0,5**

Stojakovic verlor frühzeitig eine Figur, diesen Vorteil gab Walkner nicht mehr aus der Hand. Mitteregger griff zu früh an und brachte seinen König nicht aus der Mitte, was Maletic zu einem tödlichen Gegenangriff nutzen konnte. Feichtner stand schon deutlich besser, doch Seidl konnte durch meisterhafte Läuferführung die Partie noch umdrehen. Wallner konnte seine bessere Stellung im Endspiel in Bauern- und Spielgewinn umsetzen. Stiborek glaubte eine Figur zu gewinnen, doch musste er sie zwingend zurückgeben und noch froh über das Remis sein. Nicht allzu viel Mühe hatte Brunbauer gegen Griessner.

Fortsetzung des Kommentars auf Seite 7

# BERICHT ÜBER DIE 7. RUNDE DER 1. KLASSE NORD

| BR | Zechn. Neumarkt   | Oberndorf/Lauf    | 4,0:2,0 |
|----|-------------------|-------------------|---------|
| 1  | Heigerer Stefan   | Wolfgruber Rupert | ½:½     |
| 2  | Hauser Johann     | Eberhard Kurt     | ½:½     |
| 3  | Hauser Michael    | Buchner Martin    | 0 : 1   |
| 4  | Bräumann Peter    | Hrovat Alois      | 1 : 0   |
| 5  | Fischwenger Walt. | Hagmüller Josef   | 1 : 0   |
| 6  | Kawinek Arnold    | Zauner Alois      | 1 : 0   |

| BR | HSV 2            | Ranshofen 3       | 2,0:4,0 |
|----|------------------|-------------------|---------|
| 1  | Assam Egon       | Hackbarth Christa | 0 : 1   |
| 2  | Rajsp Leopold    | Höfelsauer Robert | ½:½     |
| 3  | Berger Rudolf    | Putz Ernst        | 0 : 1   |
| 4  | Schmidhuber Joh. | Schuldenzucker G  | ½:½     |
| 5  | Hecher Erich     | Wimmer Hermann    | 0 : 1   |
| 6  | Weiss Hermann    | Kiesslich Franz   | 1 : 0   |

| BR | Lobbe M2001      | ASK Post SV 1     | 0,0:6,0 |
|----|------------------|-------------------|---------|
| 1  | Moßhammer Mich.  | Nußbaumer Josef   | 0 : 1   |
| 2  | Razik Azad       | Armstorfer Georg  | 0 : 1   |
| 3  | Seilinger Rudolf | Krimbacher Walter | 0 : 1   |
| 4  | Tatra Florian    | Nußbaumer Stefan  | 0 : 1   |
| 5  | Müllner Matthias | Lemmerhofer Man   | 0 : 1   |
| 6  | Moßhammer W.     | Schmidt Mario     | 0 : 1   |

| BR | Seekirchen          | Inter             | 1,5:4,5 |
|----|---------------------|-------------------|---------|
| 1  | Költringer Josef j. | Rudhart Siegfried | 0 : 1   |
| 2  | Wuppinger Alfred    | Bacher Hans       | 0 : 1   |
| 3  | Mösl Felix          | Pöhr Adolf        | ½:½     |
| 4  | Bruckmoser Franz    | Sauberer Willi    | 0 : 1   |
| 5  | Költringer Josef s. | Lagutin Leonid    | 0 : 1   |
| 6  | Fink Hans           | Gersdorf Rainer   | 1 : 0   |

| BR | Trimmelkam 2   | Sbg-Südost     | 4,0:2,0 |
|----|----------------|----------------|---------|
| 1  | Felber Heinz   | Böhm Gerhard   | 1 : 0   |
| 2  | Doppler Gerwin | Hess Karl      | 1 : 0   |
| 3  | Eisner Leopold | Buric Miroslav | 0 : 1   |
| 4  | Danner Erwin   | Ziller Dionys  | 1 : 0   |
| 5  | Krotz Walter   | Leitner Erich  | ½:½     |
| 6  | Strasser Horst | Sniesko Robert | ½:½     |

## Paarungen der 8. Runde am 26. 02. 2005

|                    |                   |
|--------------------|-------------------|
| Ranshofen 3        | Seekirchen        |
| Salzburg Südost    | HSV 2             |
| ASK Post SV 1      | Trimmelkam 2      |
| Zechner Neumarkt   | Lobbe Mozart 2001 |
| Oberndorf/Laufen 1 | Inter             |

## TABELLE 1. KLASSE NORD

| NR | MANNSCHAFT      | 1   | 2   | 3   | 4   | 5   | 6   | 7   | 8   | 9   | 10  | MP | PKT. | %. |
|----|-----------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|----|------|----|
| 1  | ASK Post SV 1   |     | 3,5 | 6,0 | 4,0 | 5,5 |     | 5,5 | 5,5 | 4,5 |     | 14 | 34,5 | 82 |
| 2  | Ranshofen 3     | 2,5 |     | 2,0 |     |     | 3,0 | 5,0 | 4,5 | 4,0 | 4,0 | 9  | 25,0 | 60 |
| 3  | Lobbe M2001     | 0,0 | 4,0 |     | 4,0 | 2,0 | 3,0 |     |     | 5,5 | 5,0 | 9  | 23,5 | 56 |
| 4  | Inter           | 2,0 |     | 2,0 |     | 4,5 | 3,5 | 3,5 |     | 2,5 | 3,5 | 8  | 21,5 | 51 |
| 5  | Seekirchen      | 0,5 |     | 4,0 | 1,5 |     | 3,0 | 4,0 | 3,5 |     | 4,0 | 9  | 20,5 | 49 |
| 6  | Trimmelkam 2    |     | 3,0 | 3,0 | 2,5 | 3,0 |     |     | 2,0 | 4,0 | 3,0 | 6  | 20,5 | 49 |
| 7  | Zechn. Neumarkt | 0,5 | 1,0 |     | 2,5 | 2,0 |     |     | 4,0 | 4,0 | 5,0 | 6  | 19,0 | 45 |
| 8  | Oberndorf/Lauf  | 0,5 | 1,5 |     |     | 2,5 | 4,0 | 2,0 |     | 3,0 | 3,0 | 4  | 16,5 | 39 |
| 9  | Sbg-Südost      | 1,5 | 2,0 | 0,5 | 3,5 |     | 2,0 | 2,0 | 3,0 |     |     | 3  | 14,5 | 35 |
| 10 | HSV 2           |     | 2,0 | 1,0 | 2,5 | 2,0 | 3,0 | 1,0 | 3,0 |     |     | 2  | 14,5 | 35 |

## KOMMENTAR ZUR 7. RUNDE

Auch in dieser Klasse sind die Würfel gefallen. Mit dem 6 : 0 gegen den Zweitplatzierten hat ASK Post SV seine Vorherrschaft und Titelanprüche eindrucksvoll bestätigt. Spannung verspricht der Abstiegskampf. Schon in der nächsten Runde kommt es zur vorentscheidenden Begegnung Südost gegen HSV Wals 2. In der Schlussrunde könnte der HSV von einer großzügigen Post Mannschaft profitieren, der – wer würde sich wundern - eher nach Feiern

als nach Kämpfen der Sinn stehen könnte.

## Trimmelkam - Sbg. Südost 4 : 2

Heinz stand auf Brett 1 nach der Eröffnung etwas unbequem. Im Mittelspiel konterte er den Angriff seines Gegners und gewann sicher. Gerwin hatte nur 2 Bauern für die investierte Figur konnte aber die Bauernwalze in den Angriff gegen Hess einbinden und gewinnen. Leopold Eisner übersah leider in

# BERICHT ÜBER DIE 7. RUNDE DER 1. KLASSE NORD

guter Stellung ein Grundlinienmatt! Nach hartem Kampf konnte Erwin auf Brett 4 den Damentausch erzwingen und somit seinen Mehrbauern zur Umwandlung führen was Dionys zur Aufgabe zwingt. Auf den Brettern 5 und 6 wurde nach Erreichen der Zeitkontrollen Frieden geschlossen.

## HSV Wals 2 – Ranshofen 3      2 : 4

Die Eloübermacht auf den Brettern 1 und 3 war von den HSV Spielern nicht zu kompensieren. Auf 2 und 4 gab es erspielte Remisen. Während Weiss auf Brett 6 einen ungefährdeten Sieg einfuhr, nutzte Hecher auf Brett 5 auch ein heroischer Kampf von 6 Stunden nichts, er musste sich schließlich geschlagen geben.

## Seekirchen – Inter Sbg.      1,5 : 4,5

Auf den Brettern 1 und 2 gab es blöde Niederlagen für Seekirchen. Bei guten Stellungen passierten schwere Fehler (Költringer übersah eine Fesselung, Wuppinger tauschte schlecht ab und ermöglichte es Bacher, einen Freibauern zu verwandeln). Bruckmoser übersah eine Springergabel und Lagutin erwies sich im Bauernendspiel als der Stärkere. Bleibt für Seekirchen das Remis von Mösl und der ungefährdete Sieg von Fink über Gersdorf.

## Zechner Neumarkt – Oberndorf/L.      4 : 2

Gerechte Remisen auf den zwei Spitzenbrettern Auf Brett 3 stellte Hauser Michael eine Figur ein, was Buchner zum Sieg nützte. In einer komplizierten Stellung gewann Bräumann die Qualität und verwertete diesen Vorteil. Durch eine schöne taktische Kombination gewann Fischwenger eine Figur und das Spiel. In einem Endspiel, das sehr nach Remis roch, konnte Kawinek doch noch gewinnen.

## Fortsetzung Kommentar 1. Klasse Süd

## HSV Saalfelden 2 – Schwarzach      2,5 : 3,5

Turner hatte keinen guten Tag. Er spielte zu schnell und verlor alsbald die Partie. Die Überraschung des Nachmittags lieferte Mösenlechner durch seinen Sieg über einen Gegner mit wesentlich höherer Elozahl. Weder Haslinger noch Baumgartner wollten etwas riskieren und einigten sich auf ein Remis. Starker Druck von Landauer auf den Königsflügel von Klaus bei ungenauer Verteidigung brachten die Entscheidung auf Brett 4. Nach einem fatalen Läuferzug verlor Ägidius einen Läufer und hatte danach keine Chance mehr. Ebenso schnell verlor Ritzinger gegen Almir.

## Paarungen der 8. Runde am 26. 02. 2005

|   |   |
|---|---|
| Union Hallein 3<br>HSV Saalfelden 2<br>Raika Taxenbach 1<br>Rif 1 | Spk Keil Ski Uttendorf II<br>Konkordiahütte 1<br>HSV Saalfelden 1<br>Sparkasse Schwarzach 4 |
|---|---|

## Endstand Clubmeisterschaften der SF Mattighofen

| Rg. | Name                      | Elo  | Pkte | SB    |
|-----|---------------------------|------|------|-------|
| 1   | Werdecker Roland          | 2008 | 10   | 53,00 |
| 2   | Waldner Alois             | 1959 | 9½   | 47,25 |
| 3   | Muhr Rudolf               | 1841 | 9    | 45,25 |
| 4   | Feichtenschlager Josef    | 1871 | 8½   | 43,00 |
| 5   | Sycek Adolf               | 1716 | 7½   | 42,75 |
| 6   | Friedl Gerhard            | 1854 | 6    | 33,00 |
| 7   | Manzenreiter Franz        | 1592 | 5½   | 23,00 |
| 8   | Muehlbacher-Karrer Johann | 1501 | 5    | 19,75 |
| 9   | Faugel Markus             | 1602 | 4½   | 18,00 |
| 10  | Pointner Daniel           | 1697 | 4    | 16,75 |
| 11  | Ranftl Josef              | 1639 | 4    | 13,75 |
| 12  | Eder Herbert              | 1570 | 3½   | 16,50 |
| 13  | Schoefer Franz            | 1527 | 1    | 7,50  |